



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder und Freunde des Evangelischen Schulwerks,

ja, Sie lesen richtig: Hier kommt schon wieder Neues aus dem Schulwerk. Das sind einige Informationen, die beim Versand des Newstickers vor einer Woche noch nicht vorlagen.

Vorschlag der FDP/DVP-Fraktion für einen Schulfrieden

Vor einer Woche hatte ich auf den Artikel der Stuttgarter Zeitung verwiesen „Vom Schulfrieden weit entfernt“.

Nun kommt ein Vorstoß der FDP: „Ein liberales Schulkonzept für einen stabilen Schulfrieden.“ Es enthält aus meiner Sicht einige interessante, auch privatschulfreundliche Ansätze. Herr Paulsen hat uns gebeten, Ihnen das Konzept zugänglich zu machen, was ich hiermit tue. Das Anschreiben finden Sie im Anhang dieser Mail und das Schulkonzept befindet sich [hier](#). Die FDP/DVP-Fraktion wünscht sich rege Rückmeldungen. Die Adressen dazu finden Sie im Anschreiben. Ich bin natürlich auch gespannt auf Ihre Gedanken und Anregungen. Würden Sie mich bitte cc setzen, falls Sie Herrn Paulsen antworten?

Pressemeldung zum Beschluss des Bildungsausschusses

Diese Pressemeldung ist dem Newsticker ebenfalls angeheftet.

Sehr ärgerlich finde ich, dass hier behauptet wird, in der Vereinbarung vom Dezember 2013 sei von der „Rückführung weiterer Doppelfördertatbestände“ die Rede. Das Gegenteil ist der Fall. In der Vereinbarung steht, dass zur „Beseitigung von Doppelfördertatbeständen ... „folgende Vereinbarung“ geschlossen wird. In dieser Vereinbarung geht es nur um die Versorgungsabgabe. Die unterzeichnenden Verbände mussten davon ausgehen, dass mit dieser Vereinbarung die Doppelfördertatbestände ein für alle Mal beseitigt sind!

Ebenso ärgerlich ist, dass nur die Mehrausgaben für das Land tituiert sind (40 Mio Euro). Dass sich für die höheren Pro-Kopf-Sätze eine dreizügige Grundschule gerade mal 3,7 Neueinstellungen leisten kann und ein dreizügiges Gymnasium sogar nur 3,4, steht nirgends. Das Land wird sich die genannten Mehrausgaben also in wenigen Jahren zurückholen!

Geradezu fatal und entgegen allen früher gemachten Versprechungen ist der Beschluss, keine adäquate Förderung für Ganztageschulen, Schulsozialarbeit und Inklusion zu gewähren. Dieser Beschluss widerspricht auch eklatant der Absichtserklärung in der Vereinbarung vom Dezember 2013: *„Die Landesregierung und die Privatschulverbände verständigen sich darauf, in Gespräche über eine Ergänzung des Bruttokostenmodells – ohne dies dem Grunde nach in Frage zu stellen – einzutreten, sobald kostenrelevante Veränderungen im öffentlichen Schulwesen dies erforderlich machen.“* Die drei genannten Bereiche sind eindeutig kostenrelevante Veränderungen – für die Ganztageschule in Grund- und Förderschulen haben sie auch bereits Gesetzesrang!

Schulpreis „Diakonische Praxisprofilierung“

Der Schulpreis „Diakonische Praxisprofilierung“ ist ein Förderpreis der Diakonischen Werke Württemberg und Baden, um in besonderer Weise Diakonisches Lernen an beruflichen Schulen der Mitgliedseinrichtungen zu unterstützen. Schulen für Pflege, Sozialwesen und Sozialpädagogik können mit Ausbildungs- oder Praxisprojekten an der Ausschreibung teilnehmen. Eine formlose Meldung über die Projektteilnahme erbitten wir bis 30. November. Einsendeschluss für die Projektunterlagen ist der 27. März 2015. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Abend im Lichthof am 11. November in Karlsruhe

Den Einladungsflyer haben Sie bereits mit einer separaten Mail erhalten. Sie finden ihn auch [hier](#) auf unserer Homepage. „Traumapädagogik in der Schule – wie geht das“ wird das Thema sein. Referentin ist Dorothea Hüsson von der PH Schwäbisch Gmünd. Anmeldeschluss ist der 4. November.

Ich wünsche Ihnen erholsame Herbstferien und grüße herzlich aus der Geschäftsstelle

Eckhard Geier
Geschäftsführer



Heilbronner Straße 180

70191 Stuttgart

Tel.: 0711 1656-239

Fax: 0711 1656-49-239

Email: eckhard.geier@eschw.elk-wue.de

Internet: www.evangelisches-schulwerk-baden-und-wuerttemberg.de